SEEBLICK
| KW 14, 05.04.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Kultur, Freizeit, Soziales

# Jahresversammlung des Klubs der Älteren

**Seit 1974, der Gründung des Klubs der Älteren, war zu den Jahresversammlungen immer in den Bodan eingeladen worden. In diesem Jahr ist es anders.**

Nach dem Verkauf des Bodans hat sich der Klub frühzeitig nach einer Alternative umgesehen und ist im Usblick by Brüggli fündig geworden. Die Mitglieder konnten einen eingerichteten Bus-Shuttle in Anspruch nehmen. «Wir wussten nicht, wie es mit dem Bodan weitergeht, daher wollten wir uns auf keine Spekulationen einlassen», sagte Vorstandsfrau Yvonne Fohler. Der voll besetzte Churfirstensaal bezeugte, dass die Senioren kein Problem damit hatten. «Es war eine gute Entscheidung, hierher zu kommen. Durch die Theaterbestuhlung ist die Aufmerksamkeit grösser als an den Tischen», bestätigte Kassierin Hedy Röllin. Die Infrastruktur ist perfekt. Zum anschliessenden Essen wechseln die Besucher in den Seeblicksaal. Dadurch werden Geschäft und Genuss getrennt. «Natürlich wird uns der Bodan fehlen! Auch für unseren Lottomatch oder für die organisierten Theatervorführungen war er ideal», sagte Yvonne Fohler mit leisem Bedauern.

Per Ende 2012 zählte der Verein 421 Mitglieder, 248 waren der Einladung zur GV gefolgt und vom Trio Romis begrüsst worden. Generell sind die Programmpunkte ausserordentlich gut besucht. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch in fortgeschrittenem Alter Freude an Kultur und Umwelt zu erhalten. Vorträge, Firmenbesichtigungen, Ausflüge und sogar eine gemeinsame Ferienwoche standen auf dem Programm. Dieses Engagement wird mit 5000 Franken aus dem Migros-Kulturprozent belohnt. «Wir versuchen, für jedes Alter etwas anzubieten», sagte Präsident Hans Hagios, der den Verein seit 2004 führt. Eigentlich wollte er zurücktreten, in Ermangelung eines neuen Präsidenten hängt er noch ein Jahr an. «Dann ist wirklich Schluss! An der nächsten Jahresversammlung gibt es erst etwas zu essen, wenn ein neuer Präsident gewählt ist», drohte er mit bubenhaftem Schalk. Der Seniorenchor als eigenständige Untergruppe erfreute die Anwesenden mit althergebrachtem Liedgut.

*Ingrid Meier*

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr. 37.50/46.– per Gramm Feingold

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
Botschaften
Postkarten finden die passenden Worte.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

AMBROGIO ROBOT

Test the Best

www.ambrogio.ch

Erhältlich bei:
**Hauser Handwerk AG** Hafenstrasse 14 8590 Romanshorn Tel. 071 466 47 47

Sicherheitstechnik für alle Hauser Vielseitiger Handwerksbedarf

## Kosmetische Fusspflege

NEU

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**
Annemarie Trachsel, Amriswilerstrasse 18,
8590 Romanshorn, Telefon 071 461 15 75

## Praxisverlegung

Ich freue mich, Ihnen meinen Praxisumzug bekannt zu geben. Zusammen mit Dr. Marc Roest eröffnen wir die **Gemeinschaftspraxis Feldegg.**

Gerne behandle ich meine Patienten/-innen wieder am neuen Standort ab dem **15.4.2013.**

Die alte Telefonnummer bleibt bestehen.

**Die neue Adresse lautet:**
Dr. med. J. Vollenweider
Arzt für Allg. Medizin FMH
Feldeggstrasse 16, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 06

GEMEINDE ROMANSHORN

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümerin**
Meisser Brigitte, Hotterdingerstrasse 27, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Abbruch bestehender, bisher nicht bewilligter, Carport / Wiederaufbau an neuem Standort

**Bauparzelle:** Parzelle Nr. 1666, Hotterdingerstrasse 27

---

**Bauherrschaft:** Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümerin:** Schweizerische Bundesbahnen SBB, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern 65

**Bauvorhaben**
Umgestaltung Parkplätze, Schaffung Gartenrestaurantzone und Allmendareal mit Beachvolleyballfeld, Umgestaltung Bocciaplatz

**Bauparzelle:** Parzelle Nr. 2879, Güterschuppenareal

---

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**
STWEG Alpsteinstrasse 7, vertreten durch Heinz Bierwolf, Alpsteinstrasse 7, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Verglasung der Balkone im 1. und 2. OG

**Bauparzelle:** Alpsteinstrasse 7, Parzelle Nr. 2661

---

**Planauflage:** vom 5. April bis 24. April 2013
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn verfügt über eine der schönsten See Bad-Anlagen am Bodensee mit jährlich über 100'000 Besucherinnen und Besuchern. Für unser exklusiv gelegenes See Bad suchen wir

## ZWEI KASSENMITARBEITERINNEN/ KASSENMITARBEITER

mit einem Pensum von je 50 % während der Bade-Hauptsaison von Ende April bis Anfang September. Sie sind zuständig für den Kassenbereich und unterstützen damit unser Bademeister-Team im administrativen Bereich.

Wir suchen zwei kommunikative und aufgestellte Persönlichkeiten, welche unsere Gäste an der See Bad-Kasse empfangen und für sie Informationen zur Verfügung stellen. Zudem erwarten wir kaufmännische Grundkenntnisse und die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Wochenendeinsatz.

Wir bieten Ihnen einen saisonalen Arbeitsplatz an bester Lage sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Der Stellenantritt erfolgt voraussichtlich am 22. April 2013 und ist befristet bis 1. September 2013. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Bauverwalter Patrick Sieber, Telefon 071 466 83 70.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie **bis 15. April 2013** an die Gemeindekanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn.

Gemeinden & Parteien

# Die neue Stadtentwicklerin ist angekommen

Mitte März sind die Zügelwagen vorgefahren und die Stadtentwicklerin von Romanshorn hat ihre Wohnung im Zentrum von Romanshorn bezogen. Am 2. April hat Nina Stieger nun auch ihre Arbeit in der Stadt am Wasser aufgenommen. «Ich freue mich auf Romanshorn und meine neue Aufgabe», betonte die Stadtentwicklerin an ihrem ersten Arbeitstag im Gemeindehaus Romanshorn. Mit dem Stellenantritt von Nina Stieger beginnt eine neue Ära. Die neue Stabsstelle ist geschaffen worden, um die städteplanerischen Herausforderungen mit einem starken Bevölkerungswachstum, reger Bautätigkeit und offenen Fragen zur Entwicklung des Zentrums aktiv anzugehen. Neben der professionellen Begleitung und Umsetzung von konkreten Projekten soll eine langfristige Gesamtplanung unter Einbindung der Bevölkerung entwickelt werden. Für die Zürcher Oberländerin, die aufgrund ihrer früheren Tätigkeiten sehr viel Erfahrung auf dem Gebiet der Raumplanung und der Stadtentwicklung mitbringt, geht es nun in der ersten Einarbeitungsphase darum, Romanshorn möglichst schnell und umfassend kennen zu lernen und sich mit den besonderen Begebenheiten vertraut zu machen.

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

*Die neue Romanshorner Stadtentwicklerin Nina Stieger bespricht mit ihren Kollegen erstmals ein Gemeinderatsgeschäft.*

Gemeinden & Parteien

# Kurzbericht aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 26. März hat der Gemeinderat folgende Geschäfte verabschiedet:

**Ergänzung Gestaltungsplan Kerngebiet «Areal Löwenstrasse»**

Der Gemeinderat nahm von der vorgeschlagenen Ergänzung des Gestaltungsplans Kerngebiet «Areal Löwenstrasse» Kenntnis. Bevor der möglichen Investorin, Raiffeisen Pensionskasse, eine Bewilligung in Aussicht gestellt werden kann, sind noch weitere Abklärungen zu treffen.

**Zwischennutzung Güter-Ex-Areal – Nachtragskredit zum Budget 2013**

Der Gemeinderat bewilligte einen Nachtragskredit in der Höhe von insgesamt Fr. 450'000.– für die Umgestaltung des Güter-Ex-Areals. Mit diesem Nachtragskredit wird in erster Linie die Nutzbarkeit des Areals ermöglicht und es werden keine festen Nutzungen als solche finanziert. Ein Teil des Nachtragskredits, nämlich 200'000 Franken, werden der Spezialfinanzierung Parkplätze belastet. Diese Kosten werden somit durch Parkgebühren gedeckt.

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

**Schminken – aber wie?**

Die Frauengemeinschaft hilft weiter mit Tipps und Tricks.

Weiter gehts auf Seite 7.

**Kreative Fotografie**

Der Fotoclub geht auf Fotopirsch.

Weiter auf Seite 10.

**Lust auf Tennis**

Der Tennisclub lädt zum Spielen ein.

Weiter gehts auf Seite 10.

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 1, 7 bis 10

Gemeinden & Parteien

Seiten ..... 3 bis 5

Leserbriefe

Seite ..... 5

Wirtschaft

Seiten ..... 6 bis 7

Impressum

**Herausgeber**
Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr**
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr**
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

**Bachmann FinancialConsulting**
Carl-Spitteler-Strasse 4
Postfach 302
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

**Steuererklärung 2012 – Sparen Sie Steuern**

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- **Steuererklärung 2012**
- **Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?**
- **Testament, Erbschaftsberatung**
- **Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss**

Gemeinden & Parteien

# Musikschule macht Furore

**2012 war ein gutes Jahr für die Musikschule Romanshorn: Neu sind die Tanzschule «move and dance» und die musikalische Grundausbildung für alle Erst- und Zweitklässler der Primarschule integriert.**

Einen fulminanten Einstieg in die 38. GV des Musikkollegiums bescherte der 13-jährige Leandro Graschi den Besuchern mit seinem Können am Flügel. Er wird künftig die Schule für Begabtenförderung im Bereich Musik in Arbon besuchen.
In Vertretung von Andrea Deutschle, die seit eineinhalb Jahren den Verein «Musikkollegium» präsidiert, führte Jürg Maron durch die Jahresversammlung: Wie ereignisreich das vergangene Jahr gewesen ist mit neuen Wegen, Fächern und Lehrpersonen, zeigte die Schulleiterin Julia Kräuchi auf.

### Steigende Zahlen

Mit der Integration der Tanzschule «move and dance» und der Anstellung der Leiterin Sandra Junkert gehören rund 70 Tanzschülerinnen und Tanzschüler neu zur Musikschule. Und dies ist ein weiteres Aushängeschild und bedingt gleichzeitig ein neues Organigramm: «Auch die Schülerzahlen im Einzel-Instrumentalunterricht sind von 248 auf 268 gestiegen. Und in den verschiedenen Gruppen werden über hundert Kinder unterrichtet. Auch in den Ensembles läuft es rund: Mithin besteht die Gelegenheit, in der Rhythmusgruppe, im Kinderchor, in der Popband, im Streichorchester und im Quertett mitzumusizieren», sagte Kräuchi. Neu sind ein Querflöten-Ensemble «primavera», das regional verankerte Jugendorchester Bodensee sowie die Fächer Tanzunterricht, Blockflöte (Primarschule Salmsach) und Theorieunterricht. Stolz und dankbar sei sie auch über die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Primarschule: Seit 2012 erhalten alle Erst- und Zweitklässler flächendeckend eine musikalische Grundausbildung.
Wie vielfältig die Musikschule auftrat und sich in der Öffentlichkeit bemerk- und hörbar machte, war aus dem Bilderreigen zu sehen: Dazu gehörten die Aufführungen der «Tonhüpfer», die Bandnight im Jugendtreff und das Ensemble-Konzert, der Tag der offenen Tür, die romantische Matinee sowie das Adventskonzert in der Alten Kirche und die zahlreichen Musizierstunden der verschiedenen Instrumentalbereiche.

### Grosse Unterstützung

Etwa 40 Prozent der Erträge werden von den Eltern mit ihren Beiträgen erbracht, der übrige Teil durch Subventionen von Kanton und Schulgemeinden. Der kleine Gewinn von 9'258 Franken wird für Stipendienfonds und Eigenkapital verwendet. Weil die Schülerzahlen steigen, rechnet das Budget 2013 bei einem kleinen Verlust von 7'865 Franken mit höheren Ausgaben und höheren Beiträgen. Für seine 25-jährige Tätigkeit als Revisor wurde Christian Fischbach geehrt.
«Wir sind willens und überzeugt, auch im laufenden Jahr ein tolles Veranstaltungsprogramm anbieten zu können.»

*Markus Bösch*

Gemeinden & Parteien

# «Lisi Speck und Rosa Rot»

Abwechslungsweise kommen die Mittel- und Unterstufenklassen der Romanshorner Primarschule in den Genuss von kulturellen Anlässen: In diesen Tagen hatten die Erst- bis Drittklässler das Vergnügen, in der Aula das Erzähltheater «Lisi Speck und Rosa Rot» zu geniessen. Cornelia Montani und Alexandra Frosio spielten mit Schalk, Witz und in rasch wechselnden Rollen, wie das Zusammenleben von Mensch und Tier unter einem Dach (nicht?) aussehen kann.

*Markus Bösch*

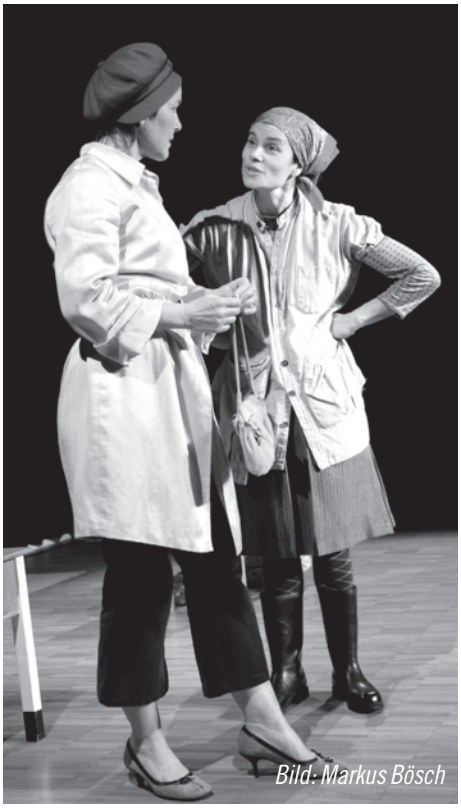

Bild: Markus Bösch

Gemeinden & Parteien

# Liebe, Literatur und Kulinarium in der offenen kanti

**Ab Mitte April bietet die offene kanti Kursabende für Erwachsene zu den Themen «Der Mut zu lieben» wie auch «Volkskrankheit Depression?» an. Ein kulinarisches Menü rundet diese Kurssaison ab.**

Unter dem viel versprechenden Titel «Der Mut zu lieben» rückt Kursleiter Mark Kilchmann die Bedeutung der Liebe ins Zentrum und geht der Frage nach, wie der Mensch den wahren Wert der Liebe für sein persönliches Leben erkennen kann. In diesem zweiteiligen Kurs in der zweiten Aprilhälfte betrachtet Kilchmann die Liebe aus der Perspektive der Religion wie auch der Psychologie und hebt sie bewusst von den Vorstellungen von Romantik-Kitsch, sexueller Anziehung, Träumerei oder Realitätsferne ab.

Anfang Mai erwartet Sie ein literarisches Menü unter der Leitung von Schauspieler Simon Engeli und Küchenchef François Ehl. Die Kursteilnehmenden speisen zu vorgetragenen Textausschnitten – ein doppelter Genuss.

Ende Mai setzt sich Dr. Florian Langenegger unter dem Titel «Volkskrankheit Depression?» mit der starken Verbreitung dieser Krankheit auseinander. Seit 1999 sind die Fehltage auf Grund psychischer Erkrankungen um 80% gestiegen und der Verkauf wie auch Konsum von Psychopharmaka nehmen laufend zu.

Wer gerne mehr über Depression erfahren möchte, sich für das psychologische Verständnis von Liebe interessiert oder einfach einen Abend der Literatur frönen und gleichzeitig den Gaumen verwöhnen möchte, findet mehr Informationen unter www.offenekanti.ch oder über die Administration der Kantonsschule Romanshorn, 071 62 7 62 62, ksr@tg.ch.

*KSR, offene kanti*

Gemeinden & Parteien

# Wir suchen KünstlerInnen

**Für die JohART, eine Aussellung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der kath. Kirche St. Johannes, suchen wir KünstlerInnen.**

Ob hobbymässig oder professionell betrieben, ob schon mal der Öffentlichkeit präsentiert oder bisher zu Hause gehabt: Mehr Menschen, als man ahnt, haben ein Talent, das Freude macht und Erfüllung bedeutet, das ein Stück Lebenserfahrung, eine Sichtweise festhält und weitere inspiriert, das manchem wichtig und «heilig ist». Die Werke sollen mit dem Thema «Was ist uns (eigentlich noch) heilig» zu tun haben. Selbstverständlich ist das nicht nur die Kirche, obwohl es schön wäre, wenn wir davon auch einige ausstellen dürften oder jemand gar etwas speziell dazu macht. Aber auch der See, der Himmel, die Erde, die Tiere, Begegnungen, Stimmungen, Erinnerungen, Gegenstände können dazu gehören. Sollte der Platz nicht für alle eingereichten Werke reichen, wird in Absprache mit den KünstlerInnen eine Auswahl getroffen. Wer sein Werk verkaufen möchte, was möglich ist, kann es mit Preisangabe und Kontaktadresse versehen.

**Wer?**
Amateur- und Profi-KünstlerInnen, Kunstschaffende der Region, unabhängig von Konfession
**Was?**
Bilder, Skulpturen, Collagen, Textiles, Fotos, Schnitzereien, Gemischtes, bereits erstellt oder neu gemacht
**Wo?**
Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn
**Wann?**
16. November bis 24. November 2013

Anmeldeschluss: 28. April, mit Personalien und Angabe der auszustellenden Gegenstände (Art/Gewicht/Masse) an Christoph Sutter, Arbonerstr. 2, 8590 Romanshorn / stoeff.sutter@bluewin.ch
Auskünfte: KuSa (Kultur Sankt Johannes), Christoph Sutter (s.o.) & Gaby Zimmermann, Tel. 071 466 00 33 (Pfarramt), gaby.zimmermann@kathromanshorn.ch
Das Plakat zur Ausschreibung ist auf der Startseite von www.kathromanshorn.ch zu finden.

Auf die Begegnungen mit vielen KünstlerInnen und ihren Werken freuen sich im Namen von KuSa und dem Organisationskomitee für das Projektjahr 100 Jahre Kath. Kirche Romanshorn Christoph Sutter und Gaby Zimmermann.

*Kath. Kirchgemeinde*

Leserbriefe

## Parkplätze bei der evang. Leichenhalle

Für die Besucher und die Anwohner der neuen Überbauung gleich neben der evangelischen Leichenhalle ist es sicher angenehm, dass keine Besucher des Friedhofes und der Leichenhalle vor ihrer Haustüre parkieren – obwohl sie beim Einzug sicher wussten, wo sie hinziehen und wer ihre «Nachbarschaft» ist – aber was ist mit den Friedhofgängern?
Da ich selbst über 10 Jahre im Bestattungsamt Romanshorn gearbeitet habe, weiss ich nur zu gut, dass der Besuch der Leichenhalle für Angehörige von Verstorbenen sehr wichtig ist. Oft sind die Angehörigen am Ende der Kräfte und sie möchten sich in der Leichenhalle beim Verstorbenen nochmals verabschieden. Sie sind froh, wenn sie keinen grossen Marsch vom Parkplatz in die Leichenhalle zurücklegen müssen. Es handelt sich sehr oft um ältere Menschen, die auch nicht besonders gut zu Fuss sind. Muss diesen Angehörigen der Weg vom Parkplatz auf dem evang. Kirchenparkplatz wirklich zugemutet werden?
Ist es auch zumutbar, wenn Angehörige das Grab ihrer Lieben bepflanzen wollen, oben bei der Kirche parkieren müssen und die Grabbepflanzungmaterialien sowie oftmals Hacke etc. so weit tragen?
Für junge Leute ist der Weg sicher kein Problem. Doch denken wir auch an die älteren Menschen. Hoffen wir nicht alle, dass wir die Leichenhalle nicht betreten müssen, um von einem Angehörigen Abschied zu nehmen? Wenn dies jedoch trotzdem eintrifft, möchten Sie dann nicht wenigsten auch direkt dorthin gelangen, ohne gross auf andere Mitmenschen zu treffen?

*Renate Tapfer*

Wirtschaft

# Die Kunst, loszulassen

**Ströbele Kommunikation in Romanshorn stellt regelmässig Werke regionaler Künstler aus. Dieses Jahr sind es die Bilder von Peter Guarisco aus Frauenfeld. Vernissage ist am 19. April, die Ausstellung «Loslassen» dauert bis 16. August.**

Kunst ist das, was man selbst als Kunstwerk betrachtet. Für den einen ist es die Zeichnung der 4-jährigen Tochter. Für den anderen ist es «Das letzte Abendmahl» von Da Vinci. Für Ströbele bedeutet Kunst, die Kommunikation auf das Wesentliche zu reduzieren. Denn jede Botschaft ohne «Haft-Effekt» ist eine verlorene Botschaft. Bestimmt keine verlorene Botschaft ist die Einladung zur Vernissage am Freitag, 19. April, 19 Uhr, bei Ströbele in Romanshorn. Wer sich für Kunst interessiert, sollte diesen Abend nicht verpassen. Es ist der Auftakt zur Ausstellung «Loslassen».

### Bilder voller Lebensfreude

Ströbele Kommunikation in Romanshorn stellt regelmässig Werke regionaler Künstler aus. Sie sind Farbtupfer, kreative Ergänzung und Inspiration zugleich. Und sie sind Ausdruck ihrer Anerkennung für Kunstschaffende. Dieses Jahr gilt die Anerkennung Peter Guarisco. Den Künstler in einem Satz zu beschreiben, würde etwa so lauten: Der Künstler malt farbige abstrakte Bilder, die durch losgelöste Momente im Lichte schöner Landschaften in Italien entstehen. Tiefer gebohrt gibt es weit mehr über ihn zu erzählen. Guarisco liebt die grossen Flächen, den schwungvollen Anfang, das freie Grundieren. Ohne zu wissen, wie es endet, tastet er sich Schicht für Schicht an ein Motiv heran. «Ich male, um zu entspannen und loszulassen. Fern vom dominanten Alltag», so Guarisco. Oft übermalt er das Bild mehrere Male. Mit Details, die dem Bild Eigenheit verleihen. Manchmal ist es eine Collage, eine Zeichnung. Oft auch abstrakte Komposition. Aber es sind immer Bilder voller Lebensfreude und Kraft. Mehr zum Künstler: www.pguarisco.ch.

### Kunstvolle Klänge von Vitalij Vosnjak

Die Vernissage vom 19. April wird richtig kunstvoll, denn zur Malerei gesellt sich die musikalische Kunst. Dafür sorgt Vitalij Vosnjak. Der begnadete Musiker und Musiklehrer ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, Mitglied des Sinfonieorchesters St. Gallen und des Operettentheaters Kiew in der Ukraine. An der Jugendmusikschule in Amriswil, am Musikkollegium und an der Kantonsschule in Romanshorn ist er Klarinetten- und Saxophonlehrer. Vosnjak wird die Bilder von Peter Guarisco musikalisch untermalen.

### Freie Besichtigung der Ausstellung

Die Ausstellung «Loslassen» dauert vom 20. April bis 16. August. Sie kann während den Ladenöffnungszeiten frei besichtigt werden. Auf Wunsch gibt es geführte Rundgänge mit Katrin Murezzan. Terminvereinbarung: 071 466 00 54, katrin.murezzan@stroebele.ch oder direkt in der Print-Lounge von Ströbele, Alleestrasse 35, Romanshorn. Weitere Infos unter www.stroebele.ch/stroebele/kunst.

*Ströbele Kommunikation*

*Peter Guarisco aus Frauenfeld malt Bilder mit frischen, frechen Farben, voller Lebensfreude und Kraft.*

Wirtschaft

# Carrera-Autorennbahn

**Das Einkaufszentrum Amriville in Amriswil präsentiert eine 20 Meter lange Carrera-Autorennbahn und lädt ein zum grossen Amriville-Carrera-Grand-Prix auf einer modernen digitalen Carrera-Rennstrecke. Zu gewinnen gibt es attraktive Tagespreise und einen tollen Hauptpreis für den Amriville-Carrera-Champion.**

Echte Wettkampfstimmung kommt auf, wenn sich auf der digitalen Carrera-Rennstrecke bis zu sechs TeilnehmerInnen im Rennen messen: Geschicklichkeit, Taktik und Wagemut zeigen, wer Tagessieger oder Amriville-Carrera-Champion 2013 wird. Täglich kann von Mittwoch, 10. bis Samstag, 13. April, auf der Amriville-Carrera-Rennstrecke gefahren werden. Jeden Tag gewinnt der schnellste Fahrer oder die schnellste Fahrerin einen Amriville-Einkaufsgutschein im Wert von 50 Franken. Die sechs Tagesschnellsten qualifizieren sich für die Finalrennen und den grossen Amriville-Grand-Prix 2013, welcher am Samstag, 13. April, ab 15 Uhr ausgetragen wird. Alle Finalisten sind automatisch für das grosse Finale am Thurgauer Carrera-Grand-Prix 2013 qualifiziert.

Fahre am Sonntag, 28. April, im «autobau» Romanshorn ab 14 Uhr um den Titel des Carrera-Grand-Prix-Thurgau-2013-Champion! Hauptgewinn: Exklusiver Besuch im «autobau» inklusive Apéro für 15 Personen. Weitere attraktive Preise wie Amriville-Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1'000 Franken etc. zu gewinnen.

*Amriville*

Wirtschaft

# Abwasserverband erarbeitet Entwässerungsplan

**Bis 2019 wird der Abwasserverband der Region Romanshorn rund 3,8 Millionen Franken in den Entwässerungsplan investieren und damit den Umweltschutz zukunftsgerichtet optimieren.**

**Entwässerungsplan GEP**

Das Kanalnetz im Verbandsgebiet Egnach, Romanshorn und Salmsach ist anhaltend überlastet, wenn es auffällig stark regnet. Es ist zu wenig Speicherplatz vorhanden. Dazu kommt, dass der Zufluss zur Kläranlage in Romanshorn zu gross ist. Der Entwässerungsplan, der vom Verband erarbeitet wurde, sieht diverse Arbeiten vor. Ein zusätzliches Regenbecken soll als zusätzlicher Puffer gebaut werden. Ebenfalls ist vorgesehen, die Kapazität der Hebewerke zu vergrössern. Auch sollen Anpassungen am Netz und bei den Sonderbauwerken vorgenommen werden. Die Firma Hunziker Betatech AG wurde mit der Überarbeitung des Entwässerungsplans im gesamten Einzugsgebiet und mit der Erarbeitung der notwendigen Massnahmen beauftragt. An der Delegiertenversammlung vom 18. März 2013 wurde das Projekt als exemplarisch bezeichnet.

**Höherer Kostenaufwand**

Die Planung des Projektes dauerte zwei Jahre und wurde inzwischen abgeschlossen. Die Delegierten des Abwasserverbandes genehmigten die Schlussabrechnung von 230'000 Franken, welche das vereinbarte Kostendach mit 70'000 Franken übersteigt. Der Verbandspräsident, Patrik Fink, bestärkte, dass die zusätzlichen Arbeiten erforderlich gewesen seien. Die hydrodynamische Simulation über das gesamte Verbandsgebiet sowie eine Gewässeruntersuchung verursachen diesen Mehraufwand. Die Jahresrechnung zeigt ein erfreuliches Resultat auf. Der Energieverbrauch «Wärme» ist im Jahr 2012 deutlich besser als im Vorjahr. Die Wärme wurde mit der eigenen Solaranlage selbst produziert und konnte so entsprechend genutzt werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 68'000 Franken ab.

**Anerkennung für die gute Arbeit**

Irene Purtscher vom Amt für Umwelt äusserte sich positiv gegenüber dem Team und seiner Arbeit in der Kläranlage. Die Arbeit in der Kläranlage sei nicht einfach. Feuchttücher sowie Reinigungstücher – sogar Kleidungsstücke – verstopfen immer wieder die Leitungen und bringen die Pumpen an ihre Leistungsgrenzen. Sand und Lehm verursachen teilweise massive Schäden an der Anlage. Dies wird von den Baugeschäften verursacht, welche unerlaubt ihre Baugruben über die Kanalisation entwässern.

*Abwasserverband Region Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Kino diese Woche

**3096 TAGE**
**5./6. April 2013**
**von Sherry Hormann**
**Deutschland 2013 – Deutsch, ab 14 Jahren**

Natascha Kampuschs tragisches Schicksal bewegte die ganze Welt: Am 2. März 1998 wurde sie im Alter von zehn Jahren auf dem Schulweg entführt. Ihr Peiniger Priklopil hielt sie in einem Kellerverlies gefangen – 3096 Tage lang. Am 23. August 2006 gelang ihr aus eigener Kraft die Flucht. Priklopil nahm sich noch am selben Tag das Leben. Es folgte ein Medienecho, das bis heute seinesgleichen sucht.

**DIE CROODS**
**7. April um 15.00 Uhr und um 17.30 Uhr**
**von Kirk De Micco und Chris Sanders**
**USA 2013 – Deutsch, ab 8 Jahren**

Die Croods sind die letzten Überlebenden der prähistorischen Ära und befinden sich in einer Zeit, in der Mutter Natur noch viel mit Artenvielfalt und Entstehung experimentierte. Nachdem die vertraute und schützende Höhle der Familie komplett zerstört wurde, müssen sich die Croods gemeinsam auf eine grosse Reise begeben. Die Croods überwinden ihre Angst vor der Aussenwelt und merken, dass sie alles haben, was man zum Überleben braucht – einander.
Gratis-Eintritt für Ferienpass-Kinder von Romanshorn und von Egnach

**SONG FOR MARION**
**9./10. April um 20.15 Uhr**
**von Paul Andrew Williams**
**Grossbritannien 2012 – E d/f, ab 10 Jahren**

Der mürrische Rentner Arthur kann nicht verstehen, warum sich seine Frau Marion freiwillig und regelmässig der in seinen Augen peinlichen Prozedur unterzieht, alberne Lieder in ihrem Chor zu singen. Trotz schwerer Krankheit hält Marion daran fest und Arthur unterstützt sie widerwillig dabei. Die junge Chorleiterin Elisabeth will Arthur unbedingt und gegen seinen vehementen Widerstand in ihren Chor aufnehmen. Hartnäckig bearbeitet sie Arthur und im Laufe der Zeit beginnt er zu verstehen, dass es nie zu spät ist für Veränderungen.

Kultur, Freizeit, Soziales

# Tipps und Tricks rund ums Schminken

**Wie schminke ich mich vorteilhaft? Welches Make-up ergibt einen natürlichen Look? Gibt es ein Augen-Make-up für jeden Tag, welches die natürliche Schönheit unterstreicht?**

Die Frauengemeinschaft organisiert am Samstag, 27. April, 14.00 bis 16.30 Uhr, einen Schminkkurs, wo einfache Schminktipps für jeden Typ Frau vermittelt werden von der Kursleiterin und Visagistin Frau Seraina Akermann in Zusammenarbeit mit der Drogerie Staub, Romanshorn.
Der Kurs findet statt im kath. Johannestreff, Zimmer Hermann, Hafenstrasse 48a, Romanshorn. Die Kurskosten betragen Fr. 30.– (inkl. 10-Fr.-Gutschein Drogerie Staub). FG-Mitglieder erhalten eine Kursermässigung von 10 Franken. Anmeldungen bis am 13. April: Claudia Bischof; 071 463 54 37 oder bischof-rimle@bluewin.ch

*Frauengemeinschaft, Claudia Bischof*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Vereinsnotiz

**Erstmals seit Jahren stellt die KSG zusammen mit dem Judo-Club Kreuzlingen wieder eine Mannschaft, die WKG Kreuzlingen-Oberthurgau, der 17 Mitglieder angehören.**

Am Samstag startete die 1. Runde in St. Gallen, wo gleich vier Begegnungen ausgetragen wurden. Insgesamt können die Judokas zufrieden sein, wenn auch kein Mannschaftssieg zu verzeichnen war.
Gegen BSC Affoltern/JSC Dietikon gab es eine 6/17:10/40 Niederlage. In der zweiten Begegnung gegen Nippon St. Gallen lag die WKG gleich mit drei Niederlagen hinten, ehe Luca Dürig und Julien Spohn mit Siegen die Mannschaft wieder ins Rennen brachten. Nach zwei weiteren Niederlagen stand der Sieg für Nippon fest, obwohl Michael Chucks einen weiteren Sieg verzeichnet; 6/30 : 10/50.

Gegen JC Wetzikon/Sihltal gab es mit 4/20:12:57 eine erneute Niederlage. Einzig Luca Dürig gewann seinen Kampf bereits nach fünf Sekunden und Michael Chucks nach einem Wurf und Festhalter beendete seinen Kampf ebenfalls erfolgreich nach halber Wettkampfzeit.

Gegen das Judoteam Regensdorf gingen gleich vier Kämpfe in Serie verloren. Das Schlussresultat von 2/10:14/70 fiel dann klar zugunsten des Gegners aus.

Die zweite Runde findet nun am 25. Mai erneut in St. Gallen statt, wo die Rückrunde gegen die gleichen vier Gegner erfolgen wird. Für die WKG ist die Finalqualifikation praktisch nicht mehr möglich, aber Fokus Mannschaft bleibt im Vordergrund.

*KSG Oberthurgau, Roger Dürig*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Hervorragende Leistungen

**Am vergangenen Wochenende absolvierten die U13-Fortgeschrittenen das letzte Turnier der Saison und beendeten es als Turniersieger in Schaffhausen.**

Nach den Weihnachtsferien bildete der HC Romanshorn aus den Mannschaften der U15-Junioren/-innen, die in der Vorrunde bereits bei den U15-Teams als Ergänzung und Verstärkung mitspielten, eine U13-Mannschaft der Fortgeschrittenen. So bekamen sie zusätzlich Spielpraxis und konnten in ihrer Altersstufe einige Turniere bestreiten, was sich auf die Motivation der kommende Saison in der U15 auswirken soll. Die Mannschaft erzielte bei vier von fünf Turnieren den Gruppensieg. Das verlorene Turnier musste sie ersatzgeschwächt antreten. Aber man sah auch dort und bei den restlichen Turnieren, dass die Spieler/-innen Freude und Motivation zeigten bei den Spielen. Auf diese Resultate können wir die nächste Saison aufbauen und dann auch in der U15 positive Resultate erwarten. Herzlichen Glückwunsch zu den hervorragenden Leistungen.

*HCR,*
*Iwan Gemperle, Betreuer U13-Fortgeschrittene*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Dressurprüfungen

**Drei Prüfungen standen auf dem Programm: die Junioren und die Aktiven, die das GA 03 der Richterin präsentierten und um den Wanderpreis ritten, sowie eine Mannschaftsprüfung GA 02 für 3 Reiter/innen.**

Die Richterin Natascha Renfer aus Raperswilen war positiv überrascht vom guten Niveau in allen Prüfungen. Bei den Junioren gewann dieses Jahr die 4-Kämpferin Nadine Maron auf Lenny Loop und löste damit ihre Schwester Fabienne Maron als Wanderpreisgewinnerin ab. Auf dem 2. Platz klassierte sich Sina Keller mit Galanthus vor Sara Egloff mit Leo XX.

Die Mannschaftsdressurprüfung wurde von 10 Equipen bestritten. Hier gab es keine Trennung zwischen Aktiven und Junioren. Teilweise waren die Teams auch gemischt. Mit einer harmonischen Vorführung gewann das Trio Annette Notz, Kiry Fatzer und Jana Fatzer klar vor dem Team von Tamara Schäpper, Stefanie Landolt und Raphael Keller. Als 3. auf dem Podest fanden sich Seraina Kiener, Fabienne Maron und Alessia Huber in der Rangliste.
Den Abschluss bildeten die 16 Aktiven, die ebenfalls das GA 03 ritten. Hier stieg die Spannung nochmals spürbar an und die Favoriten Peter Rüttimann, Annette Notz und Isabella Raper zeigten gekonnte Programme. Die Rangverkündigung brachte es dann an den Tag: Isabella Raper mit Landavolo und Annette Notz mit Crazy Lucia gewannen gemeinsam mit je 203 Punkten. Auf dem 3. Rang lag nochmals Annette Notz mit Rhodina mit 202 Punkten und Peter Rüttimann mit Lorana mit 200 Punkten knapp dahinter auf dem 4. Rang. Damit war auch klar, dass Annette Notz den Wanderpreis nach drei Siegen in Folge definitiv gewonnen hatte. Auf Rang 5 mit 192 Punkten rangierten gleich 3 Reiterinnen: Jana Fatzer (Irsi du Murrier), Stefanie Landolt (Qui Sait) und Andy Daepp (Sir Simon).

Mit einer würdigen Siegerehrung wurde die Veranstaltung 2013 unfallfrei abgeschlossen.

*Kavallerieverein Egnach und Umgebung,*
*Hans Notz*

*Die Siegerinnen, von links: Nadine Maron, Jana Fatzer, Kira Fatzer (kniend), Annette Notz und Isabella Raper*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Grosses Werk aufgeführt

**Mit der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach trat der Glarisegger Chor auch in der evangelischen Kirche von Romanshorn auf. Chor, Solisten, Orchester und Dirigent ernteten grossen Applaus für ihre Darbietung.**

Es ist ein monumentales Werk, entstanden während Jahrzehnten: Johann Sebastian Bach hat eine Missa breve , ein Credo, Sanctus und weitere Teile zu einem «Gipfelpunkt der Musikliteratur» zusammengefügt. Und diese h-moll-Messe hat der Glarisegger Chor zusammen mit dem «Ensemble la fontaine» unter der Leitung von Heinz Bähler einstudiert und drei Mal zur Aufführung gebracht, am Gründonnerstagabend in der evangelischen Kirche Romanshorn.

### Grossartig

Es ist vielleicht der gesamte, zumindest der wichtige Inhalt des Christentums, in künstlerisch hochstehender Form, geprägt von Universalität und Symbolik, der während zwei Stunden dargeboten wurde: Dorothea Frey (Sopran), Regina Jakobi (Alt), Nino Aurelio Gmünder (Tenor) und Thomas Moser (Bariton) sangen in ihren Arien und Duetten die persönlichen Aussagen, der fast hundertköpfige Chor die eher allgemeinen Aussagen. Dabei gelang es den Interpreten ganz wunderbar, diese gewaltige Tonarchitektur von Bach darzustellen und auszudrücken. Bähler führte in unaufgeregter Art durch dieses aussergewöhnliche Werk, verlangte dem Chor dabei einiges, um nicht zu sagen, vieles ab an Durchhaltevermögen, Konzentration und Ausdruckskraft.

Mit historischer Spielweise und Instrumentarium begleitete das «Ensemble la fontaine» an manchen Stellen und gleichzeitig zeigten die Musikerinnen und Musiker auch Eigenständigkeit, zum Beispiel im Credo. Insgesamt entstand an diesem Abend so ein lebendiges und äusserst transparentes Gesamtklangbild mit einer grossartigen Erhabenheit: Die zahlreichen Besucher dankten es Sängern, Musikern und dem Leiter mit sekundenlanger Stille nach dem «dona nobis pacem» und anschliessendem, lange anhaltendem Applaus.

*Markus Bösch*

*Gemeinsam Bachs kühnes Werk von vokaler und instrumentaler Kunst aufgeführt: Glarisegger Chorkonzert mit Dirigent Heinz Bähler in der evangelischen Kirche*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Neue Präsidentin gewählt

**108. Generalversammlung der vitaswiss-Sektion Romanshorn/Amriswil.**

55 Mitglieder konnte die Präsidentin der vitaswiss Romanshorn/Amriswil, Heidi Knechtli, am Mittwoch, 13. März, im Mehrzweckgebäude Romanshorn begrüssen. Die Mitglieder konnten auf ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm 2012 zurückblicken: eine Bluest-Velotour, einen Ausflug an den Greifensee, eine Wanderung in der Amdener-Höhe, gemütliches Bräteln im Romanshorner Wald, eine Führung in der St. Galler Altstadt, eine Betriebsbesichtigung der Hüppenbäckerei Gottlieben, eine zweitägige Wanderung im Engadin und den Chlausabend.

Heidi Knechtli tritt nach sieben Jahren als Präsidentin zurück. Vreni Walder, bisher Vizepräsidentin und Aktuarin, übernimmt das Amt als Präsidentin und Lisbeth Eugster stellt sich als Vizepräsidentin/Aktuarin zur Verfügung. Geehrt wurden Rosmarie Brändle für 20 Jahre Vorstandstätigkeit und Romy Brändle für 10 Jahre als Leiterin.

### Komm doch zu vitaswiss

vitaswiss bietet geistige Vitalität, körperliches, kulturelles und gesellschaftliches Wohlgefühl. Jeden Mittwoch turnen zwei Gymnastikgruppen in der Pestalozziturnhalle (19.00–20.00 und 20.00–21.00 Uhr). Gerne kann unverbindlich eine Turnstunde besucht werden. Ferner geniessen die Mitglieder Spezialrabatte bei gewissen Krankenkassen. Das verbandsinterne Gesundheitsmagazin «Bisch Zwäg» erhält jedes Mitglied 10× im Jahr. Für Auskünfte stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder und die Gymnastik-Leiterinnen gerne zur Verfügung.

www.vitaswiss.ch

*vitaswiss Romanshorn/Amriswil, Vreni Walder*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Kreative Fotografie

**Was ist denn das?**
Der Fotoclub Romanshorn geht auf Fotopirsch und wir lernen, statt nur zu knipsen, unsere Bilder kreativ zu gestalten.
Mitnehmen: Fotoausrüstung, verschiedene Brennweiten (Objektive), Filter wenn vorhanden, evtl. Stativ.
Freitag, 5. April, Treffpunkt 19.30 Uhr Kulturraum Museum am Hafen Romanshorn. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 10 Franken.

*Fotoclub, Yvonne Roth*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Lust auf Tennis?

Der Tennisclub Romanshorn bietet am Donnerstag, dem 25. April von 18.00 bis 20.00 Uhr für Kinder und Erwachsene die Gelegenheit an, Tennisluft zu schnuppern. Auch Auswärtige sind herzlich willkommen, erste Erfahrungen mit dem Racket auf den Tennisplätzen am See zu machen. Sportbekleidung genügt, für Rackets und Bälle ist der Tennisclub besorgt.

Unser Klubtrainer Tom Pokorny übernimmt die professionelle Einführung.

Der Tennisclub möchte mit diesem Angebot Freude am Tennissport vermitteln und hofft auf eine gute Beteiligung.

Anmeldungen bis 20. April an Christian Rechsteiner, Juniorenobmann TCR;
Mail an: junioren@tc-romanshorn.ch

*Tennisclub, Christian Rechsteiner*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Zopfschiessen

**Bei klammen «Windchill»-Bedingungen am Zopfschiessen schoss Maja Baumann das Maximum.**

Auf die kalten und trüben Ostertage zeigten sich die Verantwortlichen für das Zopfschiessen der SG Egnach-Romanshorn am Ostermontag überrascht über die sehr gute Beteiligung an diesem beliebten Stadt-Dorf-Anlass. 140 Teilnehmer/innen liessen sich nicht davon abbringen, sich auf die 300-m-Distanz mit einem direkten Gegner zu messen. Die optischen Bedingungen waren ideal, obwohl die herrschende Bisenlage mit dem markanten Windchill für klamme Minuten sorgte. Eine Schützin und sieben Schützen erreichten das Maximum von 40 Zählern.
Aus den Ranglisten: Maximum 40 Punkte erreichten: Maja Baumann, Oswin Baumann, Kurt Maurer, Robert Muralt, Albert Wagner, Christian Grob, Thomas Bingesser, Christian Stäheli. 39 Punkte: Ernst Meyer, Albert Kälin, Walter Rüegge, Silvan Naef, Arnold Frazier, Josef Vollenweider, Paul Odermatt, Paul Zwicker, Markus Wagner, Sascha Gloor, Matthias Truenz, Andreas Hausammann. 38 Punkte: Raphael Feuz, Bruno Bischoff, Erwin Brugger, Hans Tschumper, Hermann Rusch, Dominik Reis, Daniel Löffel, Raphael Rüegger, Susanne Schweizer, Sabrina Forster, Fabienne Naef, Pascal Vetsch, Markus Germann, Martin Brühlmann, Corinne Schmid. 37 Punkte: Hansueli Graf, Ernst Lauchenauer, Werner Schreiber, David Baumann, Rolf Meyer, Cécile Sprenger, Philipp Conrad, Mike Bruderer, Fabian Hälg, Linda Huber.

*SG Egnach-Romanshorn , Robert Muralt*

Kultur, Freizeit, Soziales

# Erfolgreiche Saison

**Die Barracudas Ladies können auf eine erfolgreiche Saison 2012/13 zurückblicken. Mit dem dritten Schlussrang erreichten sie sogar den besten Tabellenplatz seit der Neugründung der Damenmannschaft im Jahr 2006. Es gilt nun, auf dieser Leistung aufzubauen und nächstes Jahr noch höhere Ziele anzustreben.**

Nachdem im letzten Sommer die Torhüterinnenposition frei wurde, konnte teamintern eine Notlösung gefunden und im Herbst mit Marianne Rutz sogar noch eine neue Torhüterin in die Mannschaft geholt werden. Damit waren die Barracudas bereit, voller Energie in die neue Saison zu starten. Das Ziel der Mannschaft um die Trainer Marcel Looser und Marcel Wolf war der vierte Tabellenrang. Es galt, die vielen Spielerinnen, die relativ neu im Team waren, schnell zu integrieren und gemeinsam mit den etwas routinierteren Barracudas eine gute Basis für die kommenden Saisons zu schaffen.

**Passable Hinrunde, siegreiche Rückrunde**
Obwohl die Barracudas Ladies bereits in der Hinrunde auch gegen stärker eingestufte Kontrahentinnen gute Leistungen zeigten und oft in Führung lagen, fehlte es schlussendlich an Konstanz und letztem Durchsetzungsvermögen. So musste man sich insgesamt doch drei Mal geschlagen geben, obwohl viel mehr möglich gewesen wäre. In der Rückrunde wollten die Barracudas zeigen, dass sie sich auch gegen die Besten der Gruppe behaupten können. Dies glückte eindrücklich mit einem haushohen Sieg gegen die White Sharks Sulgen, die letztes Jahr noch in der ersten Liga gespielt hatten. Dieser Sieg war gleichzeitig der Saisonhöhepunkt. Auch sonst verlief die zweite Saisonhälfte mehrheitlich nach Wunsch und der dritte Tabellenplatz konnte gefestigt werden. Damit geht eine für die Barracudas Ladies mehr als zufriedenstellende Saison zu Ende.

**Saisonvorbereitung und Cupspiel gegen Herisau**
In nächster Zeit steht neben der Saisonvorbereitung vor allem auch das Cupspiel im Fokus. Am 23. Juni treffen die Barracudas im Liga-Cup auf den ebenfalls in der 2. Liga spielenden UHC Herisau. Natürlich will man das Hoch der letzten Meisterschaftsrunden direkt mitnehmen und nach dem Erstrundenaus vom letzten Jahr einen Akzent setzen. Das Team wird jedenfalls alles daran setzen, auch in den nächsten Monaten mit guten spielerischen Leistungen zu überzeugen und sich mehr und mehr nach vorne zu kämpfen.

*UHC Barracudas Ladies, Nina Brühwiler*

**RAIFFEISEN**
**Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3**

# Romanshorner Agenda

**5. April bis 12. April 2013**

**Jeden Freitag**
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Bilderausstellung «Farben die berühren», Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

– Anmeldung für Kunstausstellung, Ch. Sutter, Kath. Pfarrei Romanshorn

**5. bis 12. April**
– Sachkundenachweis (Praxis), Klubhaus Gaswerkstrasse, Kynologischer Verein

**Freitag, 5. April**
– 15.00–16.00 Uhr, Das Duo Warth West spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
– 16.00 Uhr, Eishockeyturnier. Norwegen : Deutschland, 19.30 Uhr, Dänemark : Italien, EZO Romanshorn
– 19.30–22.00 Uhr, Kreativ fotografieren, Museum am Hafen Romanshorn, Fotoclub Romanshorn
– 20.15 Uhr, 3096 TAGE , Kino Roxy, Verein Feines Kino

**Samstag, 6. April**
– 3096 TAGE , Kino Roxy, Verein Feines Kino
– 9.00–11.00 Uhr, Flohmarkt, Ferienpass, Pausenplatz, Alte Turnhalle, Ferienpass Romanshorn
– 10.00–12.00 Uhr, Bücherkaffee, Bibliothek, Alleestr. 50, Gemeindebibliothek Romanshorn
– 16.00 Uhr, Eishockeyturnier. Deutschland : Italien, 19.30 Uhr, Norwegen : Schweiz, EZO Romanshorn

**Sonntag, 7. April**
– 10.15 Uhr, Erstkommunion, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.00 Uhr, Eishockeyturnier, Dänemark : Norwegen, 14.30 Uhr, Schweiz : Deutschland, EZO Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 15.00 Uhr und 17.30 Uhr, DIE CROODS, Kino Roxy, Verein Feines Kino

**Dienstag, 9. April**
– 20.15 Uhr, SONG FOR MARION, Kino Roxy, Verein Feines Kino

**Mittwoch, 10. April**
– 20.15 Uhr, SONG FOR MARION, Kino Roxy, Verein Feines Kino

**Donnerstag, 11. April**
– Preiskegeln im Rest. Säntisblick, Amriswil, Männerturnverein Romanshorn
– 14.00–16.00 Uhr, Besichtigung Saurer-Museum in Arbon, Klub der Älteren Romanshorn

**Freitag, 12. April**
– 20.15 Uhr, SAFE HAVEN, Kino Roxy, Verein Feines Kino
– 20.30–23.30 Uhr, Jürgen Waidele & Friends – Popjazz, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Musik

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

**Freitag, 5. April:** 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein.
**Samstag, 6. April:** 14.00 Uhr, Cevi Ferienpass
**Sonntag, 7. April:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler. Anschl. Kirchenkaffee

**Info: Während der Schulferien ist die Verwaltung nur vormittags von 8.30 – 11.30 Uhr geöffnet.**

**Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch**

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE,** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH,** Mobile 079 416 42 54.

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,** D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

**wenn der Compi spinnt!**
**PC-Fachhändler ferocom ag**
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**
danach Telefon: 079 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

**Amway-Produkte mit 100% WIR**
Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung
**Telefon: 071 511 33 35**
**E-Mail: info@tbd-reinhard.ch**

**Herzlich willkommen in der Bahnhöflibar Romanshorn** (gegenüber Bahnhof). Offen: Montag bis Samstag ab 17 Uhr. Sonntag geschlossen. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Laura

### Zu vermieten

**Romanshorn TG:** Zu vermieten, Nähe Bhf., ruhig gelegenes möbliertes Studio mit P-Pl. Fr. 485.– inkl. NK. Anfragen Telefon 044 371 06 90

Zu vermieten in Salmsach: **3½-Zimmer-Wohnung**, exkl. Fr. 600.–. Nähe Bushaltestelle. Telefon 071 463 45 64

### Insertionspreise

| | |
|---|---|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile | Fr. 4.– |
| «Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen | Gratis |

Ich verkaufe
Ihr Haus.
Josy Frenda
j.frenda@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 65
HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch
info@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60
Fax 071 227 42 29
HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

Neukunden-
aktion:
Bis 1. Juli
gratis surfen
BLITZSCHNELL
ZUM ZIEL
INTERNET ÜBER KABEL
Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Neu mit Männermode
GIN TONIC®
GOOD TO BE A MAN!
pierre cardin
GIN TONIC®
ROMANI
damen+herrenmode
EKZ Hubzelg Romanshorn

CALIDA
www.calida.com
Carmen
BODY WEAR
CALIDA SHOP
EKZ Hubzelg Romanshorn